

Kästner, Abraham Gotthelf: 129. Zweymal eilf Uhr (1759)

- 1 Um eilf Uhr in der Nacht könnt ihr zum
- 2 Und er wird euch bey ihm zu bleiben flehn:
- 3 Um eilf Uhr Vormittag dürft ihr soviel nicht wagen,
- 4 Ihr möchtet ihn sonst aus dem Bette jagen.

(Textopus: 129. Zweymal eilf Uhr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64505>)